



### Auf einen Blick

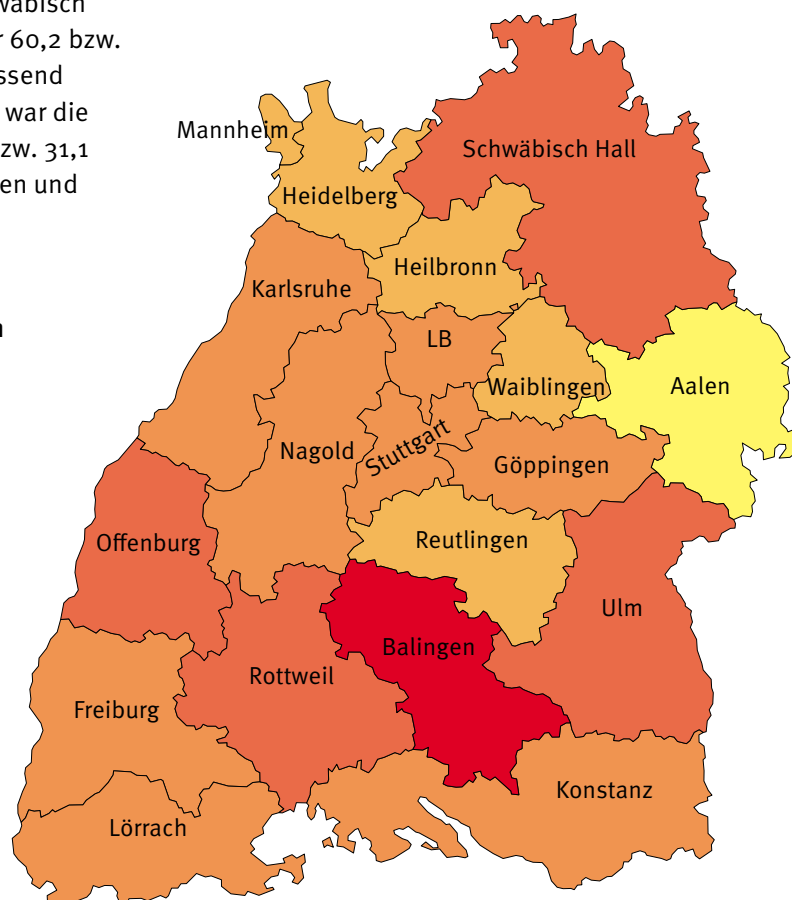
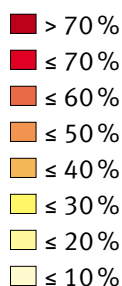
Im Jahr 2021 fehlten in Baden-Württemberg 51.143 qualifizierte Arbeitskräfte (Fachkräftelücke). Damit gab es für durchschnittlich 39,3 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote). Die Fachkräftelücke verteilt sich

auf die drei Anforderungsniveaus Fachkraft (typischerweise mit Berufsausbildung), Spezialist:in (typischerweise mit Fortbildung/Bachelor) und Expert:in (typischerweise mit Master/Diplom). Die meisten qualifizierten Arbeitskräfte fehlten auf dem Anforderungsniveau Fachkraft. Am schwierigsten war die Stellenbesetzung auf dem Anforderungsniveau Expert:in.

### Fachkräfteengpässe nach Regionen

Besonders angespannt war die Situation in den Arbeitsagenturbezirken Balingen und Schwäbisch Hall – Tauberbischofsheim. Dort gab es für 60,2 bzw. 57,5 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen. Am geringsten war die Stellenüberhangsquote mit 26,7 Prozent bzw. 31,1 Prozent in den Arbeitsagenturbezirken Aalen und Mannheim.

**Stellenüberhangsquote: Anteil der Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose nach Arbeitsagenturbezirken, Jahresdurchschnitt 2021**



**Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau**

Fachkräftelücke, offene Stellen und Engpassrelation, Jahresdurchschnitt 2021

	Berufsgattung	Fachkräfte- lücke	Offene Stellen	Engpass- relation
<b>Fachkraft</b>	Gesundheits- und Krankenpflege	2.184	2.642	17
	Bauelektrik	1.654	2.047	19
	Altenpflege	1.565	1.909	18
	Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	1.495	1.852	19
	Medizinische Fachangestellte	1.394	2.328	40
<b>Spezialist:in</b>	Kinderbetreuung und -erziehung	2.263	3.305	32
	Physiotherapie	1.194	1.404	15
	Bauelektrik	794	1.097	28
	Buchhaltung	450	1.509	70
	Ergotherapie	336	429	22
<b>Expert:in</b>	Sozialarbeit und Sozialpädagogik	1.316	1.910	31
	Elektrotechnik	1.244	1.453	14
	Informatik	1.222	1.415	14
	Bauplanung und -überwachung	999	1.095	9
	Softwareentwicklung	771	1.259	39

Hinweise: Fachkräftelücke = offene Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose. Engpassrelation = Arbeitslose je 100 offene Stellen.

Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebung, 2022

## In welchen Berufen fehlen die meisten Fachkräfte?

Die meisten Fachkräfte fehlten 2021 in den Berufsgattungen Gesundheits- und Krankenpflege und Bauelektrik. Hier gab es für 2.184 bzw. 1.654 offene Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen in Baden-Württemberg. Spezialist:innen fehlten insbesondere in den Berufsgattungen Kinderbetreuung und -erziehung und Physiotherapie. Hier betrug die Fachkräftelücke 2.263 bzw. 1.194. Expert:innen fehlten in den Berufsgattungen Sozialarbeit und Sozialpädagogik und Elektrotechnik mit einer Fachkräftelücke von 1.316 bzw. 1.244.

Besonders schwer war die Stellenbesetzung in der Berufsgattung Bauplanung und -überwachung. Dort kamen durchschnittlich neun passend qualifizierte Arbeitslose auf 100 offene Stellen (Engpassrelation). Abseits der Berufe mit den größten Fachkräftelücken war die Stellenbesetzung am schwersten in der Berufsgattung Öffentliche Verwaltung (sonstige Spezialisierung) – Spezialist:in. Dort kamen durchschnittlich zwei Arbeitslose auf 100 offene Stellen.



Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren. Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: [kofa.de/studien](https://kofa.de/studien)

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: [kofa.de/service/newsletter](https://kofa.de/service/newsletter)

Stand: 2022. Weiterführende Informationen zur Methodik finden Sie im IW-Report 59/2020 „Die Messung des Fachkräftemangels“.